



Unterstützung einer Diplomandin / eines Diplomanden auf dem Gebiet der Wiederkäuermedizin bzw. Projektförderung auf dem Gebiet der Wiederkäuermedizin

Bei der am 11. November 2016 abgehaltenen Vorstandssitzung der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft (ÖBG) wurde einstimmig beschlossen, auch im Jahr 2017 wissenschaftliche Projekte auf dem Gebiet der Buiatrik inklusive Neuweltkameliden mit höchstens € 4.990,-- zu fördern.

Die maximale Projektdauer beträgt 1 Jahr. Kosten für Publikationen und Präsentationen sowie die ausschließliche Anschaffung von Geräten werden nicht gefördert. Voraussetzung für die Vergabe einer Förderung ist, dass an dem Projekt mindestens eine Diplomandin bzw. ein Diplomand der Veterinärmedizin beteiligt ist. Weiterhin müssen zumindest eine Betreuerin / ein Betreuer sowie alle beteiligten Diplomandinnen / Diplomanden der Veterinärmedizin Mitglieder der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft oder der Sektion Klauentiere der Österreichischen Gesellschaft der Tierärzte sein.

Bewerbungen müssen elektronisch als pdf-File eingereicht werden. Darin sollten ein genauer Projekt- sowie ein detaillierter Finanzplan, Untersuchungsbeginn und Versuchsende, alle inkludierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie das voraussichtliche Journal für eine etwaige Veröffentlichung der Ergebnisse enthalten sein.

Über die Vergabe der Projekte entscheidet ein unabhängiges Gutachterkollegium.

Bei Bewilligung werden 2/3 der Fördersumme als Anzahlung und 1/3 nach Vorlage des Endberichtes und der Endabrechnung ausbezahlt.

Die Bewerbungen sind bis zum 31. Oktober 2017 an den Präsidenten der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft, Herrn Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. W. Baumgartner, Herbert Rauch Gasse 5, A-2361 Laxenburg, zu richten (E-Mail: walter.baumgartner@vetmeduni.ac.at).